

KONTAKT

Rainer Ickler (ic)
rainer.ickler
@fuldaerzeitung.de
Telefon (0661) 280-318

Jessica Vey (jev)
jessica.vey
@fuldaerzeitung.de
Telefon (0661) 280-321

Allgemeine Mails an
lokales@fuldaerzeitung.de

GRATULATION



Gerhard Zentgraf

WIESEN

Seinen 90. Geburtstag feiert heute Gerhard Zentgraf aus Hofbieber-Wiesen. Der rüstige Jubilar wurde in Wüstensachsen geboren und trat nach einer Schriftsetzerlehre in der Druckerei Hoffmann in Tann im Jahr 1949 seinen Dienst bei Parzeller & Co. KG in Fulda an. Dem Verlag blieb er 41 Jahre lang treu, schulte entsprechend den technischen Entwicklungen vom Schrift- über den Maschinen- auf den elektronischen Fotosatz um und trat vor 30 Jahren in den Ruhestand. Die Lektüre der Fuldaer Zeitung ist auch weiterhin eine wichtige Informationsquelle des geistig regen Rentners. Mit seiner Ehefrau, mit der er 63 Jahre verheiratet war und die ihn vor fünf Jahren als Witwer zurückließ, hat er acht Kinder aufgezogen. An seinem Ehrentag kann er deshalb die Glückwünsche unter anderem von stolzen sechs Söhnen und zwei Töchtern sowie acht Enkeln und fünf Urenkeln entgegennehmen. Coronabedingt kommt die Großfamilie heute nur virtuell zusammen. / msf

Neues Bündnis für Gersfeld

BWG, FDP und Grüne tun sich zusammen

GERSFELD

Politisch wird sich in Gersfeld nach der Kommunalwahl einiges verändern. BWG, FDP und Grüne gehen in einer neuen parteilosen Gruppierung auf, im „Bündnis für Gersfeld (BFG)“.

Die kommunalpolitischen Verhältnisse in der Rhönstadt waren bislang recht bunt gemischt. Fünf Fraktionen sitzen in der Stadtverordnetenversammlung: CDU, SPD, BWG (Bürgerwählergemeinschaft), Bündnis 90/die Grünen und FDP. Die drei letztgenannten werden künftig in einem neuen Bündnis zusammenarbeiten und gehen darin auf.

Die derzeitigen Fraktionsvorsitzenden Heiner Marquardt (Grüne), Christoph Kammerdiener (FDP) und Uwe Glück (BWG) haben den Anstoß gegeben und Anfang Dezember in die Stadthalle von Gersfeld eingeladen. 30 Bürgerinnen und Bürger sind unter Einhaltung der Corona-Auflagen zusammengekommen. Das Ergebnis ist eine parteilose Wahlliste mit 24 Bewerberinnen und Bewerbern für die Kommunalwahl.

”

Wenn das Parteibuch nicht im Mittelpunkt steht, bleibt mehr Platz für den Bürger.

Uwe Glück
Spitzenkandidat
Bündnis für Gersfeld



Aus drei mach eins: FDP, BWG und Grüne gehen in dem Bündnis für Gersfeld auf. Für die neue Gruppierung treten 24 Kandidatinnen und Kandidaten zur Kommunalwahl im März an.
Foto: Bündnis für Gersfeld

„Einzigartig ist die übergreifende Bereitschaft zur Zusammenarbeit“, betont Heiner Marquardt. Nach Einschätzung der Mitbegründer brauche es für eine gute kommunalpolitische Arbeit keine Parteizugehörigkeit, das habe die letzte Legislaturperiode bewiesen, erklären sie in einer Mitteilung. Christoph Kammerdiener erklärt, es sei wichtig für die kommunalpolitische Arbeit in Gersfeld, dass sich Bürgerinnen und Bürger für eine „ideologiefreie Politik mit Sachverstand“ engagieren. Der FDP-Fraktionsvorsitzende stieß die Idee zwar mit an, er selbst wird sich aber nicht mehr zur Wahl stellen.

Das Bündnis für Gersfeld will sich eng am Bürgerwillen orientieren. „Kommunalpolitik ist immer Politik für die Einwohner vor Ort“, sagt Kammerdiener. Uwe Glück fügt hinzu: „Wenn das Parteibuch nicht im Mittelpunkt steht, bleibt mehr Platz für den Bürger.“

Besonders freut es die Initiatoren, dass auch junge Menschen sich für dieses Konzept interessieren und so ihre Bedürfnisse einbringen werden, heißt es in der Mitteilung.

Moderiert wurde die Veranstaltung von Dr. Tanja Weber und Uwe Glück, die als Spitzenkandidaten ins Rennen gehen. Uwe Glück ist seit vielen Jahren kommunalpolitisch aktiv, ebenso wie Tanja Weber. Sie sitzt aktuell noch für die SPD-Fraktion im Parlament.

Zunächst gaben Glück und Weber in der Versammlung einen Rückblick über die Arbeit der Fraktionen in der ablaufenden Wahlperiode und zeigten die Abläufe in der Kommunalpolitik auf. Anschließend wurde die Bewerberliste von „Bündnis für Gersfeld“ – BFG festgelegt.

Aus dem neuen Bündnis kandidieren außerdem acht Bewerber für den Ortsbeirat Gersfeld und drei für den Ortsbeirat Dalherda.

LISTE

Die Bewerber des neuen Bündnisses in der Reihenfolge ihrer Listenplätze:

Uwe Glück (Gersfeld), Tanja Weber (Gersfeld), Siegbert Simon (Hettenshausen), Heiner Marquardt (Gichenbach), Andrea Hintzmann (Sandberg), Markus Stumpf (Gersfeld), Nina Baier (Maiersbach), Lisa Wölfl (Gersfeld), Simon Becker (Gichenbach), Juan Bruno Delgado-Perdones (Gersfeld), Mark Rehm (Gers-

feld), Marielene Schmidt-Nohl (Dalherda), Wolfgang Frey (Gersfeld), Thorsten Ruppert (Mosbach), Klaus Grösch (Gersfeld), Peter Vey (Gersfeld), Andreas Müller (Schachen), Vera Barthelmes (Gersfeld), Vanessa Muhr (Dalherda), Udo Weinig (Gersfeld), Dieter Haugeneder (Gersfeld), Ullrich Gockel (Gersfeld), Dieter Wepler (Gersfeld), Karin Muhr (Dalherda)

„Alle sind von dem parteiunabhängigen Konzept des Bündnisses für Gersfeld überzeugt und man will sich ausschließlich für Sachthemen vor Ort einsetzen, damit Gersfeld nicht nur liebenswert, sondern vor allem auch lebenswert bleibt“, heißt es in

der Mitteilung des neuen Bündnisses.

CDU und SPD werden mit dem neuen Bündnis Konkurrenz bekommen. Sie haben aktuell mit 20 von 31 Sitzen in der Stadtverordnetenversammlung gemeinsam die Mehrheit. jev

„Perfekter Querschnitt unserer Gemeinde“

Frank Brüssow zur Listenaufstellung der CDU Poppenhausen für die Kommunalwahl

POPPENHAUSEN

„Mit Kompetenz, Erfahrung und Leidenschaft die Zukunft gestalten“ – unter diesem Motto hat die CDU Poppenhausen ihre Kommunalwahllisten aufgestellt.

Der CDU Gemeindeverband Poppenhausen stellte in seiner Mitgliederversammlung die Weichen für die Zukunft, wie der stellvertretende Vorsitzende Frank Brüssow in einer Mitteilung schreibt. Etwa 25 Versammlungsteilnehmer, davon 21 stimmberechtigte Mitglieder, trafen sich im großen Saal des Von-Steinrück-Hauses. Unter Einhaltung der geltenden Coronaregeln wurde die finale Listenaufstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeindevertretung, den Kreistag und die Ortsbeiräte vor bevorstehenden Kommunalwahl am 14. März beschlossen.

Frank Brüssow bedauerte, dass die Mitgliederversammlung durch die Corona-Einschränkungen belastet sei.



Ihre Kandidatenaufstellung hat die CDU im Von-Steinrück-Haus unter Corona-Vorgaben durchgeführt.

Foto: CDU

Mit der Kandidatur sei der Wille verbunden, sich in den gemeindlichen Gremien für die Menschen in Poppenhausen kommunalpolitisch zu engagieren. Brüssow erklärte: „Mit den aufgestellten Wahllisten ist es uns gelungen, einen perfekten Querschnitt unserer Gemeinde abzubilden. Kompetente Kandidaten, erfahrene Kommunalpolitiker und junge Bürger, Frauen und Männer, die Verantwortung übernehmen wollen. Die Kandidatinnen und Kandidaten

gehören verschiedenen Berufsgruppen an, haben teilweise durch Studiengänge besondere Kompetenzen erworben und tragen im Alltag Verantwortung für Mitarbeiter sowie für ihre Aufgabenstellung.“

Mit ein wenig Stolz zog er das Resümee, dass die Poppenhausener CDU mit der Kandidatennominierung gut gerüstet sei, auch künftig ihren Beitrag für eine perspektivische Entwicklung der Gemeinde leisten zu können.

Bürgermeister Manfred Helfrich (CDU) dankte allen Wahlbewerbern für ihre Bereitschaft, sich zum Wohle der Gemeinde Poppenhausen zu engagieren. Unter Hinweis auf die Attraktivität der Kandidatenliste zeigte er sich zuversichtlich, dass die Poppenhausener CDU bestens für die bevorstehende Kommunalwahl aufgestellt sei. „Mit diesem Mix aus dynamischen, erfahrenen, kompetenten und neuen Kandidaten könnten die vielfältigen Interessen der

Bürger vertreten werden.“

Die CDU-Kandidaten für den Ortsbeirat Poppenhausen sind Peter Detig, Elias Kümmerling, Klaus Reiningger; für den Ortsbeirat Abtsroda Andreas Heller, Patrick Gensler, Madeleine Breitung, Marcel Kessler, für den Ortsbeirat Steinwand Gerhard Fladung, Florian Hahl, Benedikt Flügel und für Rodholz Stefan Weber, Markus Mihm und Ingeborg Mehler. Für die Kreistagswahl kandidieren Hermann Müller und Torsten Schmitt. ic

LISTE

Die Bewerber in der Reihenfolge ihrer Listenplätze: Frank Unger, Michael Sapper, Ina Schmitt, Uwe Schleicher, Ursula Blaschke, Matthias Müller, Martin Kümmerling, Matthias Mehler, Klaus Bleuel, Joachim Leitschuh, Georg Heller, Torsten Schmitt, Raphael Mehler, Andreas Heller, Frank Brüssow